

Grund- und Mittelschule Kirchenlamitz

03.03.2015

Liebe Eltern unserer Grund- und Mittelschüler,

ich wende mich heute mit einer guten Nachricht aber auch mit einer Bitte an Sie.

Wir freuen uns alle ungemein, dass die Schülerin Lea Pecher nach langer schwerer Krankheit nun wieder am regulären Unterricht in der 2. Klasse teilnehmen kann. Wir möchten Lea in ihrem weiteren Genesungsprozess so gut es geht unterstützen.

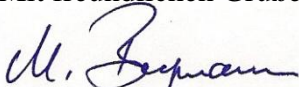
Genau hierauf bezieht sich meine Bitte an Sie:

Lea sollte möglichst wenig mit infektiösen Krankheiten, wie Grippe, Magen-Darm-Infekten, o.ä. in Berührung kommen. Dies könnte sich nachteilig für sie auswirken. Es ist klar, dass bei kursierenden Infekten Lea auch prophylaktisch zuhause bleiben wird, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Ich möchte Sie mit diesem Elternbrief in gewisser Weise etwas sensibilisieren und Sie bitten ggf. abzuwägen, Ihr Kind bei Anzeichen einer ansteckenden Krankheit in die Schule zu schicken. Bitte klären Sie auch ab, ob Ihr Kind nach einer „überstandenen“ Infektionskrankheit wirklich auskuriert ist und demzufolge kein großes Infektionsrisiko mehr besteht. Besonders für Schüler und Schülerinnen in Leas direktem Umfeld, dem Freundeskreis, der Klasse, ist dies enorm wichtig.

Ich bedanke mich, stellvertretend für Lea, für Ihr Verständnis!

Wir alle wünschen Lea weiterhin alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen


M. Bergmann, Rektor

Vom Elternbrief vom 03.03.2015 habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ **Klasse:** _____

Unterschrift: _____